



PORTAL ZUR WAHNER HEIDE

Fotos: Stefan Schilling

Ehemaliger Heidehof als neue Anlaufstelle für Besucher

Vom größten Heidehof der Region zu einem Besucher- und Informationszentrum für das Naherholungsgebiet: Im Jahr 2010 beauftragte der Rheinisch-Bergische Kreis das Architekturbüro oxen und partner architekten mit der Sanierung der erhaltenen Gebäude des Turmhof-Ensembles am Kammerbroich in Rösrath und mit dem Bau eines neuen Turmhofes. Ziel war es, aus dem ehemaligen Hof einen neuen Zugang zum Naturschutzgebiet Wahner Heide sowie eine Anlaufstelle für Besucher, Touristen und Naturliebhaber werden zu lassen. Als touristisches Einstiegsportal in die Wahner Heide soll der Hof Informationen zum Naturschutzgebiet bieten, Raum für Ausstellungen schaffen und das Ensemble der schon bestehenden Heide-Portale in Porz, Troisdorf und Bergisch-Gladbach vervollständigen.

Die Wahner Heide und der Königsforst haben internationale Bedeutung im Naturschutz: Beide sind als Flora-Fauna-Habitat-Gebiete im europäischen Naturschutzgebietsnetz Natura 2000 integriert. Im Rahmen des Förderprogramms „Regionale 2010“ entstanden rund um das Ge-



biet insgesamt vier Portale mit allgemeinen Besucherinformationen; zudem hält jedes der Portale ein Spezialthema bereit – eine Einladung zu mehreren Besuchen oder größeren Wanderungen durch die Heide.

Gemäß der geplanten neuen Nutzung wurde das noch erhaltene Gebäude des ehemaligen Turm-

hof-Ensembles umfassend saniert. Dabei konnte die Bestandsfassade im Großteil erhalten werden; lediglich einige wenige neue Elemente waren nötig, um einzelne Lücken in der Fassade zu füllen. Das neue Erscheinungsbild ist symbolhaft durch den neuen begrünten Treppen- und Aussichtsturm geprägt, der die Funktion der Erschließung und Entfluchtung des Obergeschosses



übernimmt und zugleich als Aussichtspunkt auf die angrenzenden Naturschutzgebiete dient.

Dank der Sanierungsmaßnahmen wurde das Bestandsgebäude selbst auf beiden Etagen mit jeweils 300 m² nutzbar. Nach dem Rückbau der hofseitigen Fassade in ihren Urzustand mit sichtbaren Stahlbetonrahmen ergaben sich großzügige Öffnungen zu den schwellenlos erreichbaren Ausstellungsräumen und dem Hofladen. In Anlehnung an Scheunentore erhielten die großen Öffnungen Fensterläden, welche die Zugänge zur Ausstellung betonen.

Im Turmhof am Kammerbroich in Rösrath wird besonders über das Thema „Natur lebt – Dynamik“ informiert. Auf einer Fläche von 210 m² ist ein Informations- und Ausstellungsbereich entstanden, während im kleinen Hofladen regionale, landwirtschaftliche Produkte gekauft werden können. Über einen separaten Zugang wird die „Greifvogel-Ambulanz“ erschlossen, die die Behandlungs- und Vorratsräume der auf dem Gelände befindlichen Greifvogelstation beherbergt.

Unabhängig vom Erdgeschoss ist das Obergeschoss über den neuen Treppen- und Aussichtsturm sowie behindertengerecht über den integrierten Aufzug erreichbar. In der neu erschlos-



senen Ebene befinden sich Büros sowie ein Werk- und multifunktionaler Veranstaltungsraum. Die rückseitige Hoffläche des insgesamt ca. 4500 m² großen Grundstücks ist gleichsam Präsentationsraum für Greifvögel und Ziegen. Darüber hinaus besitzt das Areal einen Naturspielplatz sowie einen Außenveranstaltungsbe- reich, der das Angebot abrundet.

Die notwendigen Stellplätze befinden sich seitlich vom Gebäude, während straßenseitig ein heidetypischer Eichen-Hudewald anzutreffen ist, der durch regelmäßige Bewirtschaftung ökologisch optimiert werden kann und Glanrinder einen Weideplatz bietet.

www.oxen.de